

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Besuche in England.

Die verflossene Woche stand stark im Zeichen unserer Zeppeline. Es ist fast kaum ein Tag vergangen, an dem sie nicht England ihren Besuch abgestattet haben. London selbst wurde wiederholt erfolgreich mit Bomben belegt. Die Engländer sind sprachlos über diese deutsche Dreistigkeit; es herrscht bei unsern lieben Vettern eine förmliche Zeppelinkrankheit.

Aber nicht nur in England, sondern auch in Rußland ist unsere Luftflotte fleißig tätig gewesen. Im Rigaischen Meerbusen wurden durch deutsche Wasserflugzeuge russische Schiffe mit Volltreffern heimgesucht; ebenso gelang es, feindliche Werften schwer zu schädigen. Von sonstigen Kriegserfolgen ist vor allen Dingen unser Sieg in den Argonnen zu melden. Die Franzosen wurden bei dem heißumstrittenen Werk St. Therese schwer geschlagen. Diesmal waren es Reichsländer und Württemberger, die den deutschen Fahnen zu neuen Ehren verhelfen. In Rußland nehmen die Vervollgungskämpfe ihren programmmäßigen Fortgang. Die russischen Heeresberichte, die seit der Oberleitung durch den Zaren die doppelte Länge erhalten haben, bringen natürlich auch ihrem Umfange entsprechend bedeutend mehr Lügen. Zar Nikolaus will da und dort gesiegt haben. Er scheint sich so langsam nach Petersburg durchzustiegen. An den Dardanellen bereiten sich große Dinge vor. Die verblüdeten Feinde sollen gegen 400 000 Mann Truppen gelandet haben. Wahrscheinlich schon in den nächsten Tagen wird von entscheidenden Kämpfen zu berichten sein.